

## Vorschau

**Fussball: 1. Liga, Cup-Quali**  
Samstag, 16.00 Uhr  
Bonstetten-Wettswil - FC Naters

**Handball: 1. Liga**  
Samstag, 18.00 Uhr  
Altdorf - KTV Visp

Céline Julen  
als neue Meisterin

**Skischulsport** In den letzten Tagen fand in der Lenk das Swiss Snow Happening statt, die Meisterschaft der Schneesportlehrerschaft. Beim Formationsfahren gewannen bei den Frauen die Zermatters. In der Mixed/Männer-Kategorie wurde das Zermatter Demoteam Dritte, es gewann das Team Toggenburg.

Beste Schneesportlerin wurde die Oberwalliserin Céline Julen, die für die Skischule St. Moritz fuhr. Im Riesenslalom gewann bei den Frauen Marine Oberson (Zermatt). Alexander Taugwalder, der für Hoch-Ybrig ins Rennen stieg, wurde Vierter, Gabriel Anthamatten (Saas-Fee) Fünfter. Im Big Air Contest kam Sveto Drobac (Bettmeralp) auf Platz vier. (wb)

GP Migros in  
Nendaz: Rekord

**Ski alpin** Auch dieses Jahr zieht der Grand Prix Migros Nendaz wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz an. Mit 882 gemeldeten Nachwuchsfahrern, die heute Samstag am Start stehen werden, verspricht die diesjährige Ausgabe einen neuen Teilnehmerrekord.

Der Grand Prix Migros, der bereits seit 1972 organisiert wird, ist das grösste Nachwuchsskirennen der Welt und hat schon so manch einen Skistar hervorgebracht. Der heutige Tourstopp in der Unterwalliser Wintersport-Station Nendaz ist das letzte der neun Qualifikationsrennen, die seit Anfang Winter in verschiedenen Stationen der ganzen Schweiz durchgeführt wurden.

Mit einem neuen Teilnehmerrekord von 882 gemeldeten Fahrerinnen und Fahrern wird Nendaz damit das bestbesuchte Rennen der Saison sein.

Eine Top-4-Klassierung  
ist gefragt

Die Konkurrenz um ein Ticket für das grosse Finale vom 30. März bis 2. April 2023 in Les Diablerets wird entsprechend gross sein: Nur 70 der jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer können sich fürs Finale qualifizieren, benötigen dafür eine Rangierung in den Top 4 ihrer Kategorie. Dabei werden zwei verschiedene Läufe ausgetestet: einer für die 8- bis 10-jährigen und einer für die 11- bis 16-jährigen.

Auf die jüngeren Kinder, die 6- und 7-jährigen, wartet ein Minirace, bei dem die Freunde am Skirennfahren zuvorderst stehen soll und es deshalb keine Zeitmessung und keine Rangliste gibt. (wb)

## Schnappschuss



Bild: zvg

## Eisten dankt seinem EHC-Rekordspieler

Für das kleine Dorf Eisten war er der prominenteste Sportler, und das 19 Jahre lang. Jetzt ist Andy Furrer beim EHC Visp vom Eis gegangen, nach 912 Spielen und damit als ewiger Rekordspieler. Ein Teamplayer, als Stürmer wie als Verteidiger einsetzbar, mit 129 Toren erfolgreich, Hobbyjäger und immer ein eher stiller und zurückhaltender Gesprächspartner. Einen solchen Abschied konnte «Furrer» Heimatort nicht so einfach ohne Zeichen hinnehmen. Jeder, der ins Saastal fährt, wird an dieses Ereignis erinnert. «Danke Furrer fer di 19 Jahr», die Würdigung am Strassenrand ist unübersehbar. Es wird einige Hockeyfans gegeben haben, die stets von Eisten her aufgebrochen sind, um ihren Gemeindearbeiter in der Visper Lonza Arena auf dem Eis zu bewundern. Tempi passati. (wb)

WM in Grächen: Slalom  
bei schwierigen Verhältnissen

An der Snowbike-Weltmeisterschaft verpasste mit Yannick Willisch ein Oberwalliser das Podest knapp.

Gestern Freitag fand an der Snowbike-WM in Grächen der Slalom aller Klassen statt. Trotz Wetterkapriolen mit Nebel, Regen und Schneetreiben konnte der Slalom auf dem Furggenhang durchgeführt werden. Die Verhältnisse verlangten den Fahrerinnen und Fahrern alles ab.

Bei den Damen holte sich erneut die Tschechin Stanislava Prelikova den WM-Titel, Samira Walter (Grächen) wurde Neunte. Bei den Herren fuhr der Österreicher Joachim

Knauss dem Sieger vom Donnerstag, Pavel Cihacek, davon. Markus Achleitner fuhr auf den 3. Platz, Francesco Williner platzierte sich auf Rang 15.

Bei der Jugend-19 fuhr Cornel Forster auf den 3. Platz. Yannick Willisch vom gastgebenden SBC Grächen landete auf dem 4. Rang.

Die Organisatoren hoffen auf den Wettergott für heute Samstag, damit der Super-G bei guten Bedingungen über die Bühne gehen kann. Zudem finden auch die Fun-Events statt. (wb)



Ab zur Siegerehrung für das Herren-Podest im Slalom.

Bild: Foto Walter

## FC Sion: Nur 1:1 im Testspiel

Der neue Sitten-Trainer David Bettoni nutzt die Pause in der Super League, um sein Team besser kennenzulernen. Gestern trafen sich die Walliser und der ambitionierte Challenge-League-Vererein Lausanne zu einem Testspiel in Le Bouveret, unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Bis zehn Mi-

nuten vor Schluss lag Sitten 0:1 zurück, ehe Zagre nach Chouaref-Pfostenschuss noch den Ausgleich markierte. Die Walliser traten ohne Lindner, Carvaré, Saintini (Nationalmannschaften), Moubandje, Nsakala (verletzt) sowie Cyprien, Araz und Balotelli (geschont) an. (wb)

Häcki-Gross und Hartweg  
mit den ersten Titeln im Goms

Auftakt zu den Schweizer Biathlon-Meisterschaften mit einer Silbermedaille für SC-Obergoms-Athlet Jeremy Finello.

Die nationalen Biathlon-Wettkämpfe wurden gestern im Goms mit dem Sprintwettkampf eröffnet. Das Nordische Zentrum Goms hat diese, wie an dieser Stelle bereits berichtet, kurzfristig aufgrund Schneemangels von Prémanon übernommen.

Der Auftakt erfolgte gestern mit für Gommer Verhältnisse untypischem Nieselwetter. Bei tiefen Schneeverhältnissen konnten sich bei der Elite Lena Häcki-Gross mit zwei Schiessfehlern und Niklas Hartweg sogar mit fehlerfreiem Schiessen zu den neuen Schweizer Meistern küren. Bei den Juniorinnen gelang dies Marlene Perren und Mathis Profit.

## Finello mit drei Schiessfehlern zur Silbermedaille

Eine lange Abfahrt kurz vor dem Schiessen sorgte für Spektakel, ebenso die spannenden Schiesseinlagen einiger Athleten. Die Oberwalliser Teilnehmer hatten mit der neuen Anlage im Goms und Benjamin Weger als Schiesstrainer gleich doppelt Heimvorteil. Jeremy Finello vom SC Obergoms konnte sich mit drei Schiessfehlern hinter Hartweg die Silbermedaille sichern.

Den weiteren Oberwalliser Athleten gelang grundsätzlich kein Exploit, jedoch konnten solide Resultate verzeichnet werden. Die nach dieser SM abtretende Ladina Meier-Ruge lief bei ihrem letzten Sprint auf Rang 6 (zwei Schiessfehler), Flurina Volken wurde Siebte (2). Yannik Kreuzer wurde Neun-

ter (1), ebenfalls bei den Aktiven. In den diversen Nachwuchs-Kategorien schafften Niklas Hense Platz 7 (4) und Mirko Monticelli Rang 11 (4).

Heute Samstag steht der Massenstart an. Eine Wettkampfform, die sowohl bei den Athle-

ten als auch den Zuschauern sehr beliebt ist. Am Sonntag folgt ein Single-Mixed-Wettkampf. Und obwohl die Bedingungen zum SM-Auftakt nicht wie im Bilderbuch waren, erfolgreich wurden die Meisterschaften im Goms aber allemal lanciert. (wb)



Lena Häcki-Gross feiert im Goms den Titel...

Bilder: Nordic Focus



...ebenso wie Niklas Hartweg bei den Herren.

## Querpass

## Rivalen vereint

Mit dem hochverdienten Meistertitel des seit Monaten bestehend konstanten HC La Chaux-de-Fonds ist die Saison in der Swiss League zu Ende. Zurück bleiben, zum x-ten Mal, die Enttäuschten aus Visp und Olten. Eine gewachsene Rivalität zwischen den beiden Klubs und Teilen der Fans ist nicht von der Hand zu weisen, wie sich auch an Direktduellen oder in der Social-Media-Welt zeigt. Und dann ist da noch die Sache mit dem Geld, wo die einen, die personell seit Jahren immer noch einen drauflegen, über die anderen denken, sie seien die wahren Zahler von stolzen Löhnen. Nun ja, jedem seine Meinung. Vereint sind der EHCV und der EHC O seit Jahren aber im Misserfolg, keiner von beiden gewinnt mal etwas. Und da gibt es definitiv keine zwei Meinungen.



Alan Daniele

a.daniele@mengisgruppe.ch